

wird, welche Auffassungen müssen dann erst die Mitarbeiter in den Arbeitsgruppen haben?

Genosse Straßburg: Die Ursachen Hegens vor allem in ungenügender politisch-ideologischer Klarheit dieser leitenden Mitarbeiter. Wir haben in zwei Mitgliederversammlungen über den Perspektivplan gesprochen, über seine Bedeutung und unsere konkrete Aufgabenstellung. Aber nach wie vor ist im Halbleiterwerk auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung die Konzentration der Kräfte auf diese Hauptaufgabe nicht gesichert.

## Der objektive Charakter der technischen Revolution und die Leiter

„Neuer Weg“: Du hast davon gesprochen, daß einigen leitenden Funktionären nicht klar sei, daß die Entwicklungszeiten kürzer werden müssen. Woran zweifeln diese Leiter eigentlich? Warum glauben sie, daß die Entwicklungszeiten fünf bis sechs Jahre betragen müssen? Ist das nur ein Mangel an politischem Verständnis für unseren Kampf um den Zeitgewinn oder liegt es auch an ungenügender Leitungstätigkeit?

Genosse Straßburg: Diese Genossen und auch Kollegen, deren Aufgaben im Plan festgelegt sind, verstehen noch nicht recht, daß der Plan die objektiv wirkenden Gesetze des Sozialismus berücksichtigt. Sie sagen darum noch: Ihr wollt, daß wir zu einer bestimmten Zeit ein bestimmtes Ziel erreichen sollen, aber sie sagen noch nicht: Wir wollen das Ziel erreichen, weil es politisch und volkswirtschaftlich notwendig ist, weil es die Partei von uns so verlangt. Dabei handelt es sich um Genossen und Kollegen, die über solide fachliche

Wir müssen uns klar darüber sein, daß wir bis jetzt lediglich Rückstände auf holten. Wir haben aber die Aufgabe, bis 1970 einen wissenschaftlich-technischen Vorlauf zu schaffen. Der kadermäßigen Stärkung der technischen Entwicklung ist darum größte Aufmerksamkeit zu schenken, Wir fordern, daß die besten technischen Kader in der Forschung und Entwicklung zu konzentrieren sind. Zugleich sehen wir es als unsere dringendste Aufgabe an, den Parteeinfluß in den wissenschaftlich-technischen Bereichen zu erhöhen.

Kenntnisse und gute Fähigkeiten verfügen.

„Neuer Weg“: Das ideologische Grundproblem ist also, daß diesen Genossen der objektive Charakter der technischen Revolution und die sich daraus für uns ergebenden politischen, technischen und ökonomischen Konsequenzen nicht klar ist. Genosse Straßburg: Jawohl, genau das.

„Neuer Weg“: Dem jungen parteilosen Diplomchemiker

kamen Zweifel. Er verweist, wenn auch unbewußt, auf den objektiven, gesetzmäßigen Verlauf der technischen Revolution, der sich unabhängig von den gesellschaftlichen Verhältnissen vollzieht. Andererseits hört er aber, die kürzeren Entwicklungszeiten seien eine subjektive Forderung von „oben“. Das ist ein grundsätzliches Problem, und seinen ideologischen Kern solltet ihr in den Wahlversammlungen der Parteiorganisation in den Mittelpunkt der Diskussion rücken.

Genosse Straßburg: Ich sehe die Ursache auch in folgendem: Wir haben als Parteiorganisation zu spät begonnen, alle Fragen des Kampfes um das Weltniveau mit dieser Konsequenz anzupacken, wie wir das in den letzten Monaten getan haben. Daß Genossen und Kollegen ihre Aufgaben nicht immer von der politischen Warte aus betrachten, liegt an uns, an der Parteileitung. Obwohl wir wissen, wo einigen unserer Leiter der Schuh drückt, haben wir noch ungenügend geholfen, daß die Fragen in einer offenen und kameradschaftlichen Debatte in den Parteiorganisationen und den Bereichen geklärt werden.

## Streit um die Ökonomie

„Neuer Weg“: Du hast in der bisherigen Diskussion immer wieder zu Leitungsproblemen gesprochen. Werdet ihr in der Vorbereitung auf die Parteiwahl untersuchen, inwieweit im Halbleiterwerk vor allem von den verantwortlichen Leitern und den wissenschaftlich-technischen Kadern das neue ökonomische System verstanden wird und wie die neuen Erkenntnisse der Planung und Leitung bereits in die Leitungstätigkeit einfließen?

Genosse Straßburg: Die Parteileitung schätzt ein, daß der

Inhalt des neuen ökonomischen Systems noch nicht voll verstanden wird. Das beginnt in der Parteileitung. Ich möchte das beweisen. Es gab in der letzten Zeit vor allem mit den Funktionären im ökonomischen Bereich Debatten über ihre Leitungstätigkeit. Ohne Zweifel war im ökonomischen Bereich einiges nicht in Ordnung. So wurde beispielsweise ungenügend erforscht, wo die Ursachen für den zu hohen Ausschuß und für die viel zu hohen Kosten liegen. Aber nicht richtig war,